






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 10.12.1997 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Mittwoch, den 10. Dezember 1997

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als mäßig einzustufen. Gefahrenstellen bilden dabei vor allem sehr steile, schattseitige Hänge oberhalb von etwa 2000m. Auch kammnahe Lagen sowie eingewehte Rinnen und Mulden sollten kritisch beurteilt werden.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Nordtirol wenige cm Neuschneezuwachs. Dieser Neuschnee liegt auf einer oberflächlich meist verfestigten Altschneedecke. Zu beachten ist aber, daß das Fundament der Schneedecke aufbauend umgewandelt und damit recht störanfällig ist.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bis morgen bestimmt eine wechselhafte Westwetterlage das Wetter in den Alpen. Sie steuert zunehmend milde Luft heran. Am Freitag folgt eine Kaltfront, die wieder eine winterlich kalte Wetterperiode einleiten wird. Auf den Bergen ist es am Vormittag recht sonnig, am Nachmittag können hohe Wolkenfelder über Gipfelniveau das Licht etwas diffus machen. Der Wind wird in Böen teilweise stark werden, er weht aus Südwest bis West. Die Temperaturen in 2000m steigen von -3 auf +2 Grad, in 3000m von -9 auf -4 Grad.

### TENDENZ

-

-